

Dilexit ecclesiam

Schönstattfamilie der Regio Oberland

Regiobrief März 2023



Liebe Leserinnen und Leser,

„Verwirklichung (des Liebesbündnisses) geschieht im täglichen Leben. Wir wollen nicht zu denen gehören, die im Gebet zwar von der vollen Hingabe viel zu sagen wissen, die aber alle Pferde der Welt zusammenholen, um den Wagen des kleinen eigenen Lebens wieder zurückbringen, wenn Gott anfängt, unser Gebet ernst zu nehmen und mit uns tut, was er will... Echte Dankbarkeit besteht in Treue, Tiefe, Tatkraft... Nicht, wer zu mir sagt: Herr, Herr, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der ist es, der mich liebt.“

(P. K. bei der Oktoberwoche 1950, 17. Vortrag)

Dieser Regiobrief beginnt mit einem Wort unseres Gründers Pater Josef Kentenich aus dem Jahr 1950, der uns ermutigt, unseren Bund mit der Dreimal Wunderbaren Mutter, Königin und Siegerin von Schönstatt, in unserem Alltag zu leben. Mögen diese wenigen Sätze Ihnen Impulse geben, sich in der diesjährigen Fastenzeit neu auf Gottes Liebe einzulassen. - Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit und danken für alle Ihre Beiträge in den Krug



Leben um unser Heiligtum

Der Hl. Geist wirkt in und um unser Heiligtum, auch wenn vieles unseren Augen verborgen bleibt. Ist es nicht der Hl. Geist, der zu Beginn der Coronazeit die intensive Anbetung in unserem Heiligtum geschenkt hat. Täglich, den ganzen Tag Anbetung. So viele Menschen geben hier Gott die Ehre und bringen die Sorgen der Menschen an sein Herz. Welch ein Segen. So erhält dieses Heiligtum immer mehr Strahlkraft. Danke Hl. Geist. Danke all denen, die sich rufen lassen.

Viele Menschen, auch hier in unserem Schwäbischen Oberland wären nicht mehr in der Katholischen Kirche, hätten sie nicht die Spiritualität Pater Kentenichs erfahren und somit einen alltagstauglichen Glauben. So wurden sie auch Mitarbeiter der Kirche. Danke Hl. Geist, danke Pater Kentenich.

Viele Menschen aus der Reha spüren, wenn sie hierherkommen: Hier ist gut sein, hier ist Heimat, hier darf ich alles loslassen in die Hände Gottes. Danke Heiliger Geist. Mehrere Anbeter erzählten uns, unabhängig voneinander, wie sie hier im Gebet tiefe Begegnung mit Jesus erfahren haben. Sie erzählten, wie sie das erste Mal überhaupt in ihrem Leben das Göttliche so tief und die Stimme Gottes hörbar erfahren durften. Sie wussten sich persönlich von Gott und Maria angesprochen. Danke Hl. Geist. Danke Gottesmutter.

Viele Spaziergänger, Urlauber, Reha-Gäste sind erstaunt über diesen Ort, dieses Heiligtum und wollen mehr erfahren. Ein Mann sagte: Die Reha da unten ist gut! Doch durch diese Kapelle wurde die Zeit für mich hier viel wertvoller.

So mancher kommt nach Jahren wieder mit seinen Angehörigen, um ihnen den Platz zu zeigen, an dem sie zur Ruhe gekommen sind.

So mancher kommt nach Jahren wieder mit seinen Angehörigen, um ihnen den Platz zu zeigen, an dem sie zur Ruhe gekommen sind.

miteinander **Gott** hören

Maria, Frau des Hörens, öffne unser Herz für das Sprechen Gottes in dieser Zeit.

Lass uns das Wort Jesu – deines Sohnes – unter den tausend Worten dieser Welt heraushören. Erbittle uns die Gaben des Heiligen Geistes, des inneren Ratgebers auf dem Weg des Glaubens.

Maria, Frau der Entscheidung, lass uns wie du Ja sagen zu den Wünschen Gottes, der uns Türen öffnet zum nächsten Schritt. Erbittle uns die Gaben des Heiligen Geistes, der Stärke und Hoffnung schenkt.

Maria, Frau des Handelns, lass uns eilends wie du aufbrechen zu den Menschen und begleite unser Tun. Befähige uns zum Miteinander und Füreinander in unseren Entscheidungen. Erbittle uns die Gaben des Heiligen Geistes, der Widerstände überwindet und jedes Bemühen und alle Liebe fruchtbar macht.

Maria, inmitten der Apostel darfst du erleben, wie du machtvoll des versprochenen Geistes Wehen, das schwache Menschen umgewandelt hat, die Kirche hinweist auf den Siegespfad. Schließ unsere Seelen auf für Gottes Geist, dass neu die Welt er aus den Angeln reißt. Amen.

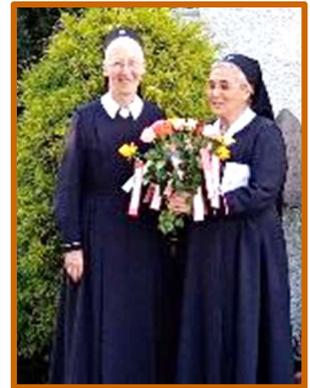
Jahresgebet 2023 der Schönstatt-Bewegung Deutschland

Elisabeth und Friedrich Lochmaier

Rückblicke in Wort und Bild

Verabschiedung von Sr. Noemi

Beim Treffen des diözesanen Führungskreises der Gliederung „Frauen und Mütter“ im SchöZe Aulendorf am 05. Juli 2022 wurde Sr. M. Noemi verabschiedet. Sie war über 14 Jahre Mütterschwester in den vielen Bezirken des Oberlandes und der Region Schwarzwald/Rottweil. In Wort und Bild folgte ein Rückblick über ihre vielfältigen Tätigkeiten in dieser langen Zeit. Unvergessen bleiben die bestens vorbereiteten Wallfahrtsreisen nach Rom und Cambrai, die meditativen Wandertage für Ehepaare mit Pater Herter, die zahlreichen Oasentage, Exerziten, Mitgliedertreffen, Sommertagungen für Mütter mit ihren Kindern, Tage der Frau, usw. Viele Frauen bereitete sie auf die verschiedenen Weihen vor und es entstanden auch neue Veranstaltungen unter ihrer Leitung.

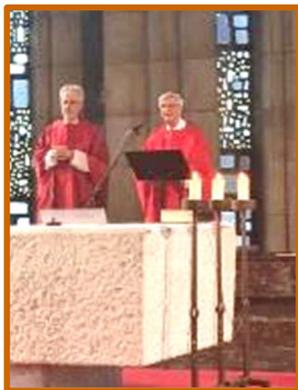


Für 84 Frauen aus den Gruppen im Oberland bestand am 14. Juli die Möglichkeit, sich von Sr. M. Noemi zu verabschieden. Mit vielen herzlichen Glück- und Segenswünschen für ihre Zukunft, Dankesworten, Liedern, lustigen Einlagen und einer Dankandacht wurde Sr. M. Noemi gebührend verabschiedet. Vergelts Gott und alles Gute!

Herzlich willkommen geheißen wurde bei diesem Treffen Sr. M. Anika von der LH/Ergenzingen, die diese Bezirke von Sr. M. Noemi in Zukunft übernimmt. Ihr wünschen wir gute Zusammenarbeit und segensreiches Wirken.

H. Reck-Zuchotzki und A. Forderer (Foto)

Verabschiedung von Pfr. Robert Müller



Beim besonderen Begegnungstag im August 2022 nahmen Frauen aus verschiedenen Bezirken unserer Diözese Abschied von Pfr. R. Müller, der 10 Jahre lang als Standesleiter der Gliederung „Frauen und Mütter“ in unserer Diözese wirkte. Seine geistliche Begleitung, seine tiefen, prägenden Vorträge bei Exerziten und Oasentagen und seine ruhige, humorvolle Art bleiben in Erinnerung. An diesem Tag war Gelegenheit, sich persönlich bei ihm zu bedanken und mit ihm und Pfr. F.X. Weber zum Abschluss einen Dankgottesdienst zu feiern.

Seit 2019 wohnt Pfr. Müller in der SE Haslach/Wangen als Pfarrpensionär und ist immer gerne bereit, im Schönstattkapellchen in Aulendorf den MutterElternSegen zu spenden.

H. Reck-Zuchotzki und A. Forderer (Foto)

Besinnungstage



Am 22., 23. und 24. November waren insgesamt 160 Teilnehmer im Schönstatt-Zentrum bei den einzelnen Besinnungstagen. Elisabeth Lochmaier und Anne Strobel haben uns sehr humorvoll und treffend ins Thema „Ich bin ganz Ohr“ eingeführt. Pfarrer Baumann gab anschließend sehr ansprechende und wertvolle Impulse in 2 Vorträgen, wie das „ganz Ohr sein“ im Alltag gut gelingen kann. Nach dem wieder sehr leckeren Mittagessen konnte noch alles unliebsame, das einen so drückt, in der Beichte abgelegt

werden. Ist doch die Zusage Jesu, dass jetzt alles wieder gut ist, so aufbauend und frohmachend. Mit dem umgedichteten und heiteren Lied: „Horch was kommt von draußen rein“ begann der Nachmittag, bei dem jeder durch Impulse, Gebet und mit dem Abstellen eines Lichtchens Maria alles übergeben konnte. Alles Schöne und alles nicht so Schöne... Sie legt es in Jesu Hände mit der Bitte, ER möge das Beste daraus machen. Und ER macht das Allerbeste daraus!!! So durften wir die Begegnung mit IHM in der HI Messe aus tiefstem Herzen feiern!!! Natürlich darf bei einem solchen Fest der Kaffee und der voll leckere Kuchen nicht fehlen. Die Tage endeten jeweils mit dankbarem „bis zum nächsten Mal“!!! Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Helfer!!! Ohne Euch wären die Tage nicht möglich!!!

Die Vorbereitungen der nächsten Besinnungstage laufen schon. Wir im Team (Pfr Baumann, A.

Strobel, E. Lochmaier, und ich) haben viel Spass daran und freuen uns sehr auf Euch! Adelheid Sugg

Familiensonntag 2022 in Aulendorf

15 Familien haben mit Begeisterung am Familiensonntag teilgenommen, der am 13. November im Schönstatt-Zentrum Aulendorf stattfand. Gemeinsam feierten sie einen lebendigen, schönen Gottesdienst, in dem Kinder ein kleines Theaterstück über die Geschichte des St. Martins vorgetragen haben. Zum Abschluss wurde ein Familien-Einzelsegen erteilt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden die Kinder von einem tollen

Team mit Bastel- und Spiel-Angebote betreut. Die Eltern/Ehepaare konnten eine kurze Zeit bei Lobpreis und Gebet ausspannen, ehe sie von Sr. Veronika einen aufschlussreichen Vortrag über das Thema „neues Feuer für die Ehe“ erhielten. Anschließend blieb als Paar Zeit für einen Austausch/kleinen Spaziergang, der dann in der Kapelle mit einem gemeinsamen Gebet und Segen für die Ehe endete. Gemeinsam mit den Kindern wurde der erfüllte Tag bei Kuchen und Kaffee und wertvollen Gesprächen abgerundet.

Seid dabei beim nächsten Familiensonntag und bringt auch eure befreundeten Familien mit!
Ganz herzliche Einladung am 19. Februar 2023, 11. Juni.2023, 24.September 2023

Elisabeth Doleschal



Jahresausklang im Schönstatt-Zentrum

Am 31. 12. 22 haben wir um 18.00 Uhr mit einem Gottesdienst begonnen. Pfr. Schall hat in seiner Predigt sehr treffend das alte Jahr bedacht und es nochmals ganz die Hände Gottes gelegt. 33 Personen waren dann bei der anschließenden Silvesterfeier unsere Gäste. Wir durften ein tolles kaltes Buffet genießen, bevor es dann unterhaltsam weiterging. Pfr. Baumann als Pfr. Jung, Thomas Schwegler als Domkapitular und Adelheid Sugg als Pfarrhaushälterin spielten Episoden aus dem Leben des Pfr. Jung, was viel Lachen und Schmunzeln bewirkte. Ebenso erheiternd war ein Sketch, bei dem Bernhard Jehle als Bauer so seine Not mit seinem stotternden Knecht hatte. Die pessimistische und optimistische Sichtweise wurde ebenso heiter dargestellt. Zwei Tanzrunden mit sehr passender von Andrea Jehle ausgesuchter Musik erfreute vor allem die Damen und ein paar Herren, die allerdings mehr oder weniger auf die Tanzfläche gezogen wurden 😊 uns Damen hat's gefallen! Pfr. Baumann gestaltete mit uns um 23.45 Uhr im Kapellchen einen spirituellen Abschied des Jahres 2022 und aus voller Kehle sangen wir „Großer Gott wir loben Dich.“ zur Begrüßung des neuen Jahres. Dann stürmisches Läuten unserer Kapellchenglocke, herzliche gegenseitige Neujahrswünsche und ein phänomenales Feuerwerk über Aulendorf. Der Abschluss 2022, Übergang und Begrüßung 2023 hat uns alle sehr berührt. Im Haus haben wir noch mit Sekt angestoßen und bei einem gemütlichen Hock diese schöne Veranstaltung ausklingen lassen.

Wir danken herzlich allen Mitwirkenden und besonders Andrea und Bernhard Jehle, die mit uns im Team diese Feier vorbereitet und durchgeführt haben 😊
Adelheid und Albert Sugg

Besinnungstage für Männer 03.-06. 01.2023 im Schönstattzentrum Aulendorf



Foto: F. Bradler/Beim Vortrag v. Pfr.

"Schon wegen dieser Vorträge hat es sich gelohnt, dass ich der Einladung zu den Besinnungstagen gefolgt bin" kommentiert Martin D. und Fridolin M. resümiert: "diese Tage gingen in die Tiefe". Markus G. war erstmals dabei und schätzte die große Auswahl der Angebote.

"Männer in der Zeitenwende"

19 Männer haben den Jahresanfang bis 6. Januar 2023 dazu genutzt, bei Besinnungstagen unter Leitung von Pfarrer Jörg Simon aus Offenbach, Geist und Seele wieder neu an den Dreifaltigen Gott als Mitte ihres Mannseins auszurichten.

"Besinnungstage helfen uns, Geschehnisse der Geschichte und unsere Zeit zu deuten. Diese Tage bieten uns die Chance auf einen Neuanfang, um Gottes Liebe zu atmen, Hoffnung und Zuversicht zu gewinnen. In vier Vorträgen regte Pfr. Simon die Männer dazu an, die Spuren des Heils auf ihren krummen Lebenswegen zu suchen, "inneres Schauen und äußeres Sehen bewusst zusammenzuführen". Er erläuterte das Wort des Jahres 2022 "Zeitenwende", das Ereignisse von großer Bedeutung für die Zeit beschreibt, etwa der Ukraine-Krieg und seine unabsehbaren Folgen.

Auch die Beziehung zu Christus steht in einer Zeitenwende: der Verlust von Herzenswärme, Entpersönlichung und Genderströmung führen zu einer "Gotteseisfrierung".

Gott lässt alles zu, beschenkt aber Menschen immer wieder neu mit seiner Gnade, um zu retten. Er stiftet eine "heilige Unruhe" in uns, der Weg mit Gott ist nicht leicht. Leuchtendes Beispiel ist Pater Josef Kentenich, der Gründer der Schönstattbewegung, der durch seine ständige Ausrichtung auf Gott in weltkriegsgesprägten Jahren eine personifizierte "Zeitenwende" für die Kirche war. Mit seiner Pädagogik fördert er die Einzigartigkeit des Menschen, stellt sein Können und Nichtkönnen zur Verfügung, um unter dem Schutz Mariens Heimat, Standhaftigkeit und Selbsterziehung vorzuleben und zu vermitteln. Damit ist er ein Vorbild für die Männer in der Zeitenwende. In den stillen Zeiten suchten die Männer die Zeitenwenden ihres persönlichen Lebens: sie verfolgten die Spuren, die auch durch Leid zu neuer Gnade, neuem Mut und neuer Kraft führten.

Erfreulich war, dass ein Mann zum ersten Mal das Liebensbündnis schloss und zwölf ihr Bündnis erneuert haben.



Foto: J. Konrad/ Statio beim Pater Reinisch

Die nächsten Besinnungstage finden vom 7. - 10. Dezember 2023 auf der Liebfrauenhöhe und vom 3. - 6. Januar 2024 in Aulendorf statt.

Unsere Angebote 2023 für Sie

○ Pater Kentenich begegnen

durch die Erzählungen von Schwester M. Eileen aus Milwaukee

Sonntag, 26. Februar 2023,

16.00 Uhr (bis ca. 18.00 Uhr) im **Schönstattzentrum Aulendorf,**

Es besteht zuvor die Möglichkeit zum Kaffee.

Schwester M. Eileen hat Pater Kentenich als junges Mädchen kennengelernt und wurde 12 Jahre von ihm begleitet. Es ist ein Glücksfall, dass Schwester Eileen noch so "fit" ist, dass sie aus den USA anreisen und in lebendiger Weise persönlich Zeugnis geben und mit uns ins Gespräch kommen kann.

Um diesen Begegnungsnachmittag planen zu können, bitten wir um Anmeldung.

Maria und Rudolf Pfeifer 07527-4047 rumapfeifer@web.de



○ Mütter beten für ihre Familie

Jeden ersten Dienstag im Monat: 9.30 – 11.00 Uhr (Beginn im Kapellchen)

Information und Kontakt:

Schönstattbewegung Frauen und Mütter

Agnes Forderer, 88368 Bergatreute, 07527-4400; Josef.Forderer@t-online.de

Hildegard Reck-Zuchotzki, 07371-961048



○ Kinderlobpreis

Mittwoch, 04. Januar

Donnerstag, 02. Februar

Mittwoch, 01. März

Donnerstag, 06. April

Mittwoch, 03. Mai

Donnerstag, 01. Juni

Mittwoch, 05. Juli

Donnerstag, 07. Sept.

Mittwoch, 04. Okt.

Donnerstag, 02. Nov.

Mittwoch, 06. Dez.

Beginn: 15.00 Uhr Ende: ca. 17.00 Uhr

Änderungen sind möglich.

Aktuelle Infos:

www.schoenstatt-aulendorf.de

Zielgruppe: Klein- und Schulkinder mit einem Elternteil

Information: Martina Barth
07584/9238855

○ **Besinnungstage im Schönstatt-Zentrum Aulendorf**



„Ich darf“

Dienstag, 21. März 2023
Mittwoch, 22. März 2023
Donnerstag, 23. März 2023

Referent: Pfr. Sigbert Baumann

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Es fahren Busse
am 22.11. ab Ennetach
am 23.11. ab Kressbronn

Abfahrtszeiten und Kontaktpersonen werden
in der Schwäbischen Zeitung und in
den Pfarrblättern Ihrer Gemeinden
veröffentlicht.

Programm jeweils:

9.30 Uhr Begrüßung und Einstimmung
10.00 Uhr Vortrag in zwei Einheiten
12.00 Uhr Mittagessen
13.00 Uhr Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte
14.00 Uhr Spiritueller Impuls zum Thema
15.00 Uhr Heilige Messe **Begleitung:** Anne Strobel, Adelheid Sugg
16.00 Uhr Kaffee **Kosten:** 25 € (Mittagessen, Nachmittagskaffee, Tagungsgebühr)

○ **Handpalmen – Werkstatt 2023**

Freitag, 24. März ab 14.30 Uhr

Haben Sie Freude am Handpalmen binden und möchten Sie unser Schönstatt-Zentrum unterstützen? - Das Material für die Palmen ist vorhanden. Grünzeug sollte, wenn möglich, mitgebracht werden. Die Handpalmen werden zugunsten des Schönstatt-Zentrums verkauft.

Leitung: Christine Binger



○ **Marsch für das Leben in München 25. März 2023**



Wir fahren mit einem Bus nach München.
Abfahrt: 10.00 Uhr am Schönstatt-Zentrum
Info und Anmeldung bei Elisabeth und Eberhard Simon:
BusfahrtZumMarsch@gmx.de
Weitere Infos auf der Homepage des Münchner Marsches: www.marschfuersleben.de

Vermutlich bedeutendste deutsche Hilfsorganisation für Frauen im Konflikt: www.1000plus.net

○ **Exerzitien für Frauen und Männer**

Donnerstag, 30. März bis Sonntag, 02. April Thema: „innerlich frei, weil gebunden“

Vortrag – Austausch – Stille Zeit - Gebet

Wie finde ich zur rechten Gebundenheit, die mich frei macht? Anregungen schenkt uns das Leben von **Emilie Engel**, die aus Angst und Zwang herausgefunden hat zur wahren Freiheit.

Zielgruppe: Frauen und Männer

Leitung: Schw. Theres-Marie Mayer, Metternich

○ **Fest der Göttlichen Barmherzigkeit**

Sonntag, 16. April 2023

10.00 Uhr: HI. Messe mit Verehrung des Bildes des Barmherzigen Jesus
11.00 - 15.00 Uhr: Beichtgelegenheit und Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung in der Kapelle
15.00 Uhr: Feier der Stunde der göttlichen Barmherzigkeit mit Barmherzigkeitsrosenkranz

Leitung: Angela Brändle und Christine Hecht **Information:** Adelheid Sugg Telefon: 0176/20985970

○ **Maiandachten 2023**



Sonntag, 01. Mai, 15.00 Uhr

Maiandacht und Maibaumstellen mit Pfarrer Martin Dörflinger, Bad Buchau
Musik: Schönstatt-Jugend

Sonntag, 07. Mai, 15.00 Uhr

Maiandacht mit Weihbischof Gerhard Schneider, Rottenburg
Musik: Alhornbläser Aulendorf, Gitarre J. Hepp - Danach: Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen

Sonntag, 14. Mai, 15.00 Uhr

Maiandacht mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler, Rottenburg
Musik: Harfe Elli Restle - Danach: Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen

Sonntag, 21. Mai, 15.00 Uhr

Maiandacht gestaltet vom Projekt Pilgerheiligtum mit Weihbischof Matthäus Karrer, Rottenburg
Musik: Stubenmusik - Danach: Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen

Sonntag, 28. Mai, 15.00 Uhr

Maiandacht mit Pfarrer Sigbert Baumann, Friedrichshafen
Musik: Zitherduo

○ **Vortrag v. Pfr. L. Tanner: Der tiefe Sinn der Anbetung**

Montag, 15. Mai 19.00 – 21.00 Uhr

18.00 Uhr Möglichkeit zur Eucharistiefeier

Entschleunigung suchen heute viele, mit teilweise fernöstlichen Meditationsmethoden wollen nicht wenige den Weg zur inneren Vertiefung finden. Eine neu entdeckte spirituelle Form ist die Anbetung. Im Aulendorfer Heiligtum wird seit der Coronazeit täglich angebetet.

Welchen Sinn hat die Anbetung? Sie ist ja nicht nur eine Form der innerlichen Vertiefung und schon gar nicht einfach eine Methode. Welche Erfahrungen machen Menschen mit dieser Art der Gottbegegnung?

Referent: Pfarrer Leo Tanner, Jonschwil (Schweiz), seit vielen Jahren ein beehrter Referent für Vorträge, Seminare und Gemeindeerneuerungen.



○ **Pilgertage - Gemeinsam unterwegs**

Freitag, 19. Mai - Samstag, 20. Mai - Sonntag, 21. Mai

Beginn: jeweils 8.15 Uhr im Kapellchen

Ende: ca. 17.00 Uhr

Gemeinsam unterwegs sein – heilige Orte besuchen – Anliegen mittragen – gemeinsam beten, singen und schweigen – Gottes Spuren wahrnehmen – Natur genießen – Herzliche Einladung an alle, die mit etwas Ausdauer und ganz viel Freude in Gemeinschaft pilgern möchten. Tägliche Pilgerwege von 9 -14 km. - Möglichkeit zur Hl. Messe, Maiandacht, Anbetung

Pilgerbegleitung und Info:

Hildegard u. Philipp Zuchotzki (Tel. 07371/961048 oder philipp.zuchotzki@gmx.de

Anmeldung bis spätestens 12. Mai: Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Übernachtung ab Donnerstag, 18. Mai möglich, bitte frühzeitig selber im Schönstatt-Zentrum buchen



○ **Lobpreis Openair-Konzert**

am Samstag, 15. Juli 2023 auf dem Gelände des Schönstatt-Zentrums geplant!

Bitte vormerken! – Weitere Infos folgen!

○ 2023 Freude am Leben ab 60 vom WENIGER WERDEN zum MEHR SEIN

Jeden 2. Dienstag im Monat - Beginn: jeweils 10.30 Uhr Ende: 11.30 Uhr
Impulse und Gespräch, wie ein frohes, zufriedenes Leben möglich ist, trotz Herausforderungen im Alltag und zunehmender Beschwerden oder Gebrechen.

Leitung: Pfarrer Peter Schmid, Ingoldingen

Zusätzliche Angebote: 12:00 Uhr Mittagessen - 13:00 Uhr Beichtgelegenheit
14:30 Uhr Lichterrosenkranz - 15:30 Uhr Kaffee/Kuchen

Zielgruppe: Menschen ab 60 Jahre, die ihr Leben sinnvoll und in tiefer Freude gestalten möchten...

○ Frühstücks-Treff für Frauen 2023

Beginn: jeweils 9.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück (Büfett),
anschließend gibt es einen Impuls zum jeweiligen Thema - Ende: 11.30
Uhr Anmeldung bis jeweils 2 Tage vor der Veranstaltung

**Termine und Themen im Jahresprogramm 2023 oder auf unserer
Homepage – Herzlich willkommen!**



Zeltlager 2023 der Schönstatt-Mannesjugend (SMJ)



Freitag, 11. August - Freitag, 18. August 2023

Wo: in Engenreute / Bergatreute

Wer: alle Jungs von 9 – 15 Jahren

Kosten:

Anmeldung bis 30. Juni: **130 €**, jedes weitere Kind **105 €**

Anmeldung ab 01. Juli: **140 €**, jedes weitere Kind **115 €**

Kontakt für Fragen: Matthias Hecht | im Obstgarten 24 88326 Aulendorf,
0170 9310014 | zeltlager@smjoberland.de

Alle weiteren Informationen erhältst Du mit der Anmeldebestätigung per Mail ca. 3 – 4 Wochen vor dem
Zeltlager. - Bei der Zelteinteilung berücksichtigen wir Eure Wünsche bestmöglich.



Nachrichten aus dem Zentrum

10-jährige Betriebsjubiläen in der Hauswirtschaft



Frau Fels(o. Bild), Frau Schuhmacher (re.) und Frau Ochs (li.) konnten ihr
10jähriges Betriebsjubiläum begehen. Ein festlicher Anlass auch für Hausleitung
und e. V. Mit einem großen Geschenkkorb bedankte sich der Vorstand bei
unseren drei kompetenten Mitarbeiterinnen für ihre Treue, ihre Schaffensfreude,
Freundlichkeit und ihre Kreativität, mit denen sie zum
guten Ruf des Hauses weit über die Region hinaus
beigetragen und immer wieder tolle Ideen eingebracht
haben.

Pfr. H. Schall, der seit gut einem Jahr unser
Wallfahrtspfarrer ist, wird uns bedauerlicher-weise schon
Mitte März verlassen und in seine alte Heimat bei Wurmlingen zurückkehren, um
dort in der Nähe seiner Angehörigen zu leben und zu wirken. - Auch wenn dieser
Verlust schmerzt, sagen wir Pfarrer Schall Vergelt's Gott für sein Engagement
und wünschen ihm für die Zukunft weiterhin Gottes weise Führung und Segen.



Schränkchen für das Heiligtum gesucht

Zur Aufbewahrung der Kerzen und Liederbücher suchen wir ein Schränkchen für das Heiligtum mit folgenden
Eigenschaften: Breite max. 80 cm, Höhe 80 – 90 cm, Tiefe 40 – 50 cm,
Türen abschließbar, unauffällige, schlichte Form in dunkler Holzfarbe oder nachgedunkelter Buche
Bitte wenden Sie sich an Johannes Hepp, Email: hepp-family@gmx.de, Tel.: 0157-38 32 19 30, möglichst mit
kurzer Beschreibung und Foto. Die Abholung übernehmen wir ggf. gerne.

Überschwemmung nahm gutes Ende - Schlafsaal erstrahlt in neuem Glanz

Im Sommer 2022 richtete eine Überschwemmung durch Regenwasser-Rückstau im Keller großen Schaden an. Zunächst musste der Estrich über mehrere Wochen getrocknet werden. Unter der Regie der Hausleitung und des Geschäftsführers führte eine Renovationsfirma alle erforderlichen Reparaturen durch. Mit viel Fleiß und Schweiß halfen ehrenamtliche Jugendliche und Erwachsene bei Abbau und Entsorgung der durch den Wasserschaden unbrauchbar gewordenen Einbauschränke und Holzelemente. Dabei zeigte sich die Notwendigkeit und Chance, den in die Jahre gekommenen unteren Schlafsaal vollständig zu renovieren. Die Gestaltungsvorschläge der Hausleitung zu hellen Farben fanden Begeisterung. Eine sehr zeitaufwendige Aufgabe war dabei, die Naturholz-Trennwände weiß zu lackieren. Hier brachte sich die Schönstatt-Jugend im Oberland zwei Tage lang personalstark, motiviert und gutgelaunt ein und trug wesentlich dazu bei, dass der Schlafsaal nun sehr attraktiv geworden ist. Ein herzliches **Dankeschön an alle**, die in irgendeiner Weise an diesen Aktionen im Zentrum mitgewirkt haben! *J. Hepp*



Beetpaten gesucht

Lasst uns gemeinsam die Außenanlagen des Schönstattzentrums als ein Ort der Begegnung mit Gott und der Gottesmutter schön und ansprechend gestalten!

Da wir nicht mit Unkrautvertilgungsmitteln arbeiten, bedarf es einiger Personen, die die verschiedenen Bereiche pflegen. Damit es keinem zu viel wird, suchen wir für die verschieden großen Beete "Beetpaten", die sich um diesen Teil kümmern. - Fühlen (fühlst) Sie (Du) sich (Dich) gerufen?

Dann bitte bei Elisabeth u. Friedrich Lochmaier melden, Tel. 07502/3107, friederlochmaier@gmail.com

Heimwärts zum Vater geht unser Weg. J. Kentenich



Herr A. Rist (*07.12.1932 - + 12.12.2022) gehört zu den vielen Bauleuten der MTA beim Aulendorfer Heiligtum 1976. Als Zimmermann war seine Expertise gern gefragt und hochgeschätzt. Möge ihm die Gottesmutter nun alles reichlich lohnen, was er in seinem langen Leben für sie gearbeitet, geopfert und gebetet hat.

Ebenso erreichte uns die Nachricht vom Tod Pfr. Bäumles, der bis vor einigen Jahren immer wieder gerne im Schönstatt-Zentrum mit unserer Gottesdienstgemeinde die Hl. Messe feierte und für seelsorgliche Gespräche zur Verfügung stand. Vergelt's Gott, lieber Pfarrer Bäumle!



Unser besonderer Gruß und Gebetsgedenken soll auch allen unseren lieben Kranken in der Regio gelten. Stellvertretend für alle sei hier Pfarrer Höfer genannt. Wir schätzen und vermissen alle, die nicht mehr herkommen können. - Sie helfen durch ihr Gebet und Leiden mit, dass die Gottesmutter auch heute reiche Gnaden und Gaben in ihrem Heiligtum austeilern kann, und dass alle, die hierher kommen, die Gegenwart und Liebe Gottes erfahren dürfen. Was wir in den Krug der MTA schenken, wird überaus fruchtbar. **NICHTS OHNE DICH – NICHTS OHNE UNS!**

<https://www.schoenstatt-aulendorf.de>

Alle unsere Termine und genaue Angaben und Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Außerdem sind im Schönstatt-Zentrum das Jahresprogrammheft 2023, sowie Flyer zu allen Veranstaltungen erhältlich.

Kommen Sie gerne jederzeit vorbei oder rufen Sie an! (07525-9234-0).

Bitte helfen Sie mit, Porto zu sparen, indem Sie den Regiobrief online kostenlos abonnieren! Dazu einfach auf der Homepage den Button anklicken oder eine Mail schicken an:

redaktion@schoenstatt-aulendorf.de – Dankeschön!

Hg.: Regio Oberland Aufl.: 750 Ex. – Red.: R. Adler Fotos: Gliederungen, Wallf.büro u. G. Geray

Für Ihre Geld-Spende sind wir sehr dankbar. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Konto: Michaelsgemeinschaft e.V. 88326 Aulendorf

IBAN DE34 6505 0110 0055 2033 33 BIC SOLADES1RVB